

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
nachstehend als „KVB“ bezeichnet

und

der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse,
handelnd als Krankenkasse und Landesverband

dem BKK Landesverband Bayern,
nachstehend als „Landesverband“ bezeichnet

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
als landwirtschaftliche Krankenkasse,
handelnd als Krankenkasse und Landesverband

der KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München -,
handelnd als Krankenkasse und Landesverband

der IKK classic,
handelnd als Krankenkasse und Landesverband

und

den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)

BARMER

DAK-Gesundheit

Kaufmännische Krankenkasse – KKH

Handelskrankenkasse (hkk)

HEK – Hanseatische Krankenkasse

Gemeinsamer Bevollmächtigter der Ersatzkassen
mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek – Landesvertretung Bayern

nachstehend alle als Krankenkassen bezeichnet, soweit keine andere
Bezeichnung angegeben ist.

I.

Mit Wirkung ab 01.04.2026 wird die Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020 wie folgt geändert:

1. In „§ 5 Arztindividuelle Zielerreichungsfeststellung“ wird Absatz 3 Satz 3 wie folgt geändert:

„Das Ergebnis wird in Prozent des rechnerischen Höchstwertes von 1,50 Punkten pro DDD ausgewiesen.“

2. In „§ 13 Übergangsvorschriften“ wird folgender Absatz 6 hinzugefügt:

„(6) Für das Verordnungsquartal 2/2026 wird für alle Ziele § 5 Abs. 10a angewendet.“

3. Im Anschluss an die Unterschriften und vor den Anlagen wird folgende Protokollnotiz eingefügt:

Protokollnotiz zu § 13 Absatz 6:

Für das zweite Quartal 2026 kommen die Vertragspartner überein, dass einmalig unter Anwendung des § 5 Absatz 10a das globale bayernweite Verordnungsziel - unter Zugrundelegung des 5. Nachtrags - im Sinne der Wirkstoffvereinbarung in der Fassung vom 18.12.2018 Anwendung findet.

Für den Fall, dass das globale bayernweite Verordnungsziel im zweiten Quartal 2026 nicht erreicht wird, kommt § 5 Absatz 8 zur Anwendung, nicht § 4.

4. Anlage 2 wird neu gefasst:

Anlage 2 zur Wirkstoffvereinbarung

Verordnungsziele, Wirkstoffgruppen, Zielwerte, Messgrößen, Wirtschaftlichkeitsfaktoren

Verordnungsziele:

Die Definition der Verordnungsziele mit den jeweils umfassten Wirkstoffgruppen und der Art der Verordnungsziele, ggf. den Leitsubstanzen, sowie den DDD-Mengen nach § 5 Abs. 2, ergibt sich aus folgender Tabelle:

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Ziel-Nr.	Name des Verordnungsziels	ATC-Codes der umfassten Wirkstoffgruppen	DDD-Menge nach § 5 Abs. 2	Art des Verordnungsziels	Leitsubstanz(en)
1.1	Mittel zur Behandlung und Prophylaxe der Migräne	N02CC*, N02CD* ohne N02CD01, N02CD02, N02CD03	100	Generikaziel	
02	Antibiotika	J01*	100	Leitsubstanzziel	Amoxicillin (J01CA04), Doxycyclin (J01AA02), Phenoxymethyl- penicillin (J01CE02)
03	Antidiabetika ohne Insuline	A10B* ohne A10BK01 und A10BK03	500	Generikaziel	
04	Antiepileptika	N02BF01, N02BF02, N03* ohne N03AX26	500	Generikaziel	
07	Antiparkinsonmittel	N04*	500	Generikaziel	
08	Antiphlogistika	M01*	250	Generikaziel	
09	BtM-pflichtige Opioide	N02AA01, N02AA03, N02AA05, N02AA55, N02AB02, N02AB03, N02AB07, N02AC03, N02AC06, N02AE01, N02AX06	250	Generikaziel	
10	Systemische Corticoide	H02* ohne H02AA02, H02CA02	400	Leitsubstanzziel	Prednisolon (H02AB06), Dexamethason (H02AB02)
12	Kontrazeptiva	G03A*, G02BB01	500	Generikaziel	
13	Kombigruppe kardiovaskuläre Erkrankungen	C02*, C03*, C07*, C08*, ohne C02KX*, Hemangiol® C07AA05	1000	Generikaziel	
14	Lipidsenker	C10*	500	Generikaziel	
15	Mittel zur Behandl. von obstrukt. Atemwegserkrank.	R03* ohne R03DX09	500	Generikaziel	
16	Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen	H05AA02, H05AA04, M05* ohne M05BX05, M05BX07	500	Leitsubstanzziel	Clodronsäure (M05BA02), Pamidronsäure (M05BA03), Alendronsäure (M05BA04), Ibandronsäure (M05BA06), Risedronsäure (M05BA07), Zoledronsäure (M05BA08)

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Ziel-Nr.	Name des Verordnungsziels	ATC-Codes der umfassten Wirkstoffgruppen	DDD-Menge nach § 5 Abs. 2	Art des Verordnungsziels	Leitsubstanz(en)
17	Ophthalmika	S01* ohne: S01XA43, S01G*, S01LA*, S01BA15, Ozurdex®	500	Generikaziel	
18.1	Psychoanaleptika (ohne ADHS, ohne Antidementiva)	N06* ohne N06BA02, N06BA04, N06BA09, N06BA12, N06BA21, N06D*, N06AX27	500	Generikaziel	
18.2	ADHS-Therapeutika	N06BA02, N06BA04, N06BA09, N06BA12, N06BA21	250	Leitsubstanzziel	Methylphenidat (N06BA04) Lisdexamfetamin (N06BA12)
18.3	Antidementiva	N06D*	250	Leitsubstanzziel	Donepezil (N06DA02) Memantin (N06DX01) Galantamin (N06DA04)
19	Psycholeptika	N05* ohne N05AN01, N05CH03	500	Generikaziel	
20	Mittel mit Wirkung auf das RAS-System	C09* ohne C09DX04	500	Generikaziel	
22	Sexualhormone	G03* ohne G03A*, G03XB01	500	Generikaziel	
23	Thrombozytenaggregationshemmer	B01AC*, B01AF01 2,5mg (Rivaroxaban), ohne B01AC06, B01AC09, B01AC11, B01AC21	500	Generikaziel	
24.1	Mittel zur Behandlung des benignen Prostatasyndroms	G04C*, G04BE08 5mg	500	Leitsubstanzziel	Tamsulosin (G04CA02), Alfuzosin (G04CA01)
24.2	Urologische Spasmolytika	G04BD*, G04BX15, G04BX18	500	Leitsubstanzziel	Trospium (G04BD09), Solifenacin (G04BD08), Tolterodin (G04BD07), Darifenacin (G04BD10), Desfesoterodin (G04BD13)
25	Andere Antianämika (EPOs)	B03XA*	500	Leitsubstanzziel	Abseamed®, Binocrit®, Epoetin alfa Hexal®, Eporatio®, Retacrit®, Silapo®, Neorecormon®

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Ziel-Nr.	Name des Verordnungsziels	ATC-Codes der umfassten Wirkstoffgruppen	DDD-Menge nach § 5 Abs. 2	Art des Verordnungsziels	Leitsubstanz(en)
26.1	Antikoagulantien (derzeit ausgesetzt)	B01AA03, B01AA04, B01AE07, B01AF01 ohne 2,5mg, B01AF02, B01AF03	500	Leitsubstanzziel	Phenprocoumon (B01AA03), Warfarin (B01AA04)
26.2	DOAK	B01AE07, B01AF01 ohne 2,5mg, B01AF02, B01AF03	500	Generikaziel	
27	GnRH-Analoga	L02AE*	500	Leitsubstanzziel	Leupro Sandoz®, Leuprolin-ratiopharm®, Leuprone Hexal®, Leuprostin®
28	Koloniestimulierende Faktoren (derzeit ausgesetzt)	L03AA*	100	Leitsubstanzziel	Accofil Accord®, Cegfila®, Filgrastim Hexal®, Fulphila®, Grasustek®, Lonquex®, Neulasta®, Neupogen®, Nivestim®, Nyvepria®, Pelgraz®, Pelmeg®, Ratiograstim®, Tevagrastim®, Zarzio®, Ziextenzo®
29	MS-Therapeutika	L03AB07, L03AB08, L03AB13, L03AX13, L04AA40, L04AE01, L04AE02, L04AE03, L04AE04, L04AG03, L04AG06, L04AG08, L04AG12, L04AK02, L04AX07, L04AX09, L04AX10, L04AG14 sowie weitere Wirkstoffe für die spezifische und nicht nur symptomatische Behandlung der Multiplen Sklerose, die während der Laufzeit dieser Vereinbarung neu auf den deutschen Markt kommen mit dem Zeitpunkt, zu dem sie auf diesem verfügbar sind	500	Leitsubstanzziel	Ofatumumab (L04AG12) Dimethylfumarat (L04AX07) Teriflunomid (L04AK02) Fingolimod (L04AE01)
30	TNF-alpha-Blocker (derzeit ausgesetzt)	L04AB*	250; Kinderärzte: 100	Leitsubstanzziel	L04AB*

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Ziel-Nr.	Name des Verordnungsziels	ATC-Codes der umfassten Wirkstoffgruppen	DDD-Menge nach § 5 Abs. 2	Art des Verordnungsziels	Leitsubstanz(en)
31	Protonenpumpenblocker	A02BC*	500	Mengenziel	
32	Tyrosinkinaseinhibitoren	L01EA*, ohne L01EA06	250	Generikaziel	
33	HIV- und Hepatitis-B-Therapeutika	J05AE*, J05AF*, J05AG*, J05AJ*, J05AR*, J05AX07, J05AX09, V03AX03, ohne J05AX29 und J05AE30	250	Generikaziel	
34	PAH-Therapeutika	C02KX*, B01AC09, B01AC21	250	Generikaziel	
35	Biosimilarfähige MAK in der Onkologie (derzeit ausgesetzt)	L01FA01, L01FD01, L01FG01, (früher: L01XC02, L01XC03, L01XC07)	100	Leitsubstanzziel	Blitzima®, Rixathon®, Ruxience®, Truxima® (L01FA01), Herzuma®, Kanjinti®, Ogivri®, Ontruzant®, Trazimera®, Zercepac® (L01FD01), Abevmy®, Alymsys®, Aybintio®, Mvasi®, Oyavas®, Vegzelma®, Zirabev® (L01FG01)
36	Somatropine und Somatropin-Rezeptoragonisten	H01AC*	100	Leitsubstanzziel	Omnitrope®

* Platzhalter für alle Wirkstoffe, die diesem ATC Code zugeordnet sind

Die Vertragspartner überarbeiten derzeit die Ziele 11, 28, 30 und 35 und haben sie deshalb ausgesetzt. Ziel ist eine zeitnahe Wiedereinsetzung.

Es wird für alle Arzneimittel, bei denen im Zuge des Verfahrens nach § 130b SGB V eine Praxisbesonderheit vereinbart wurde, eine Aufnahme in die Wirkstoffvereinbarung angestrebt.

Kategorien:

Innerhalb der Verordnungsziele werden die verordneten Arzneimittel bei Generikazielen nach den Kategorien Originale, Altoriginale und Generika, jeweils mit/ohne vertragliche Rabattierung nach § 130a Abs. 8 SGB V, sowie bei Leitsubstanzzielen nach den Kategorien Nicht-Leitsubstanzen, generische Nicht-Leitsubstanzen und Leitsubstanzen, jeweils mit/ohne vertragliche Rabattierung nach § 130a Abs. 8 SGB V, unterschieden.

Messgrößen:

Für die Ermittlung der Istwerte nach §§ 5, 10 und 12 sind abhängig von der Art des Verordnungsziels und der Kategorie der verordneten Arzneimittel folgende Messgrößen zugrunde zu legen:

Messgrößen für Generikaziele:

Punkte			
	Original	Altoriginal	Generikum
nicht rabattiert	0,00	0,50	1,00
rabattiert	0,50	1,50	1,50

Messgrößen für Leitsubstanzziele (ausgenommen 26.1)

Punkte			
	Nicht-LS	generische Nicht-LS	Leitsubstanz
nicht rabattiert	0,00	0,50	1,00
rabattiert	1,00	1,00	1,50

Messgrößen für das Leitsubstanzziel 26.1:

Punkte			
	Nicht-LS	generische Nicht-LS	Leitsubstanz
nicht rabattiert	0,00	0,00	1,50
rabattiert	0,00	0,00	1,50

Messgrößen für Mengenziele:

Für Mengenziele werden die Istwerte für die Menge der verordneten Arzneimittel in DDD pro Verordnungsfall ermittelt. Die Anzahl der Verordnungsfälle je Vertragsarzt wird nach § 5 Abs. 4 Satz 4 ermittelt.

Bei in Rezepturen verarbeiteten Teilmengen von Fertigarzneimitteln wird für die Berechnung die Geltung eines Rabattvertrages unterstellt, wenn für das Fertigarzneimittel ein Rabattvertrag nach § 130a Absatz 8 SGB V bestanden hat und die Verordnungsdaten Angaben über die verarbeitete Teilmenge enthalten.

Zielwerte und Wirtschaftlichkeitsfaktoren:

Für die Feststellung der Zielerreichung nach §§ 4 und 5 und die Wirkstoffprüfung nach §§ 10 und 12 gelten die nachfolgend gelisteten Zielwerte und Wirtschaftlichkeitsfaktoren:

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Generikaziele	1.1 Mittel z. Beh. u. Prophylaxe d. Migräne	03 Antidiabetika ohne Insuline*	04 Antiepileptika	07 Antiparkinson- mittel	08 Antiphlo- gistika
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,242	0,037	0,004	0,070	0,005
Anästhesisten	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Augenärzte	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Chirurgen	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	97,3%
Frauenärzte	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
HNO-Ärzte	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Hautärzte	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	94,5%
fachärztliche Internisten ohne SP	87,4%	75,1%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	87,4%	78,8%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	87,4%	69,4%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	87,4%	39,7%	83,1%	83,2%	95,3%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	92,9%
Kinder- und Jugendärzte	78,5%	84,0%	65,8%	83,2%	-
MKG-Chirurgen	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	80,1%	84,0%	78,6%	80,6%	95,3%
Kinder- und Jugendpsychiater	87,4%	84,0%	69,6%	83,2%	-
Neurochirurgen	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Orthopäden	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	97,0%
Psychotherap. tätige Ärzte	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Urologen	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	87,4%	84,0%	83,1%	83,2%	95,3%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	90,9%	84,2%	86,3%	86,4%	96,3%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Generikaziele	09 BtM- pflichtige Opioide	12 Kontrazeptiva	13 Kombigruppe kardiovask. Erkrankung	14 Lipidsenker	15 Mittel z.B.v. obstrukt. Atemwegse.
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,139	0,003	0,001	0,003	0,006
Anästhesisten	90,4%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Augenärzte	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Chirurgen	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Frauenärzte	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
HNO-Ärzte	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Hautärzte	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	42,2%
fachärztliche Internisten ohne SP	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	90,8%	87,0%	92,6%	80,3%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	90,8%	87,0%	92,8%	80,3%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	62,6%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	90,9%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Kinder- und Jugendärzte	-	87,0%	86,4%	86,1%	75,9%
MKG-Chirurgen	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	88,0%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Kinder- und Jugendpsychiater	-	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Neurochirurgen	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Orthopäden	89,3%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Psychotherap. tätige Ärzte	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Urologen	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	90,8%	87,0%	94,6%	86,1%	66,7%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	90,8%	87,0%	94,6%	86,3%	67,5%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Generikaziele	17 Ophthalmika	18.1 Psycho- analeptika	19 Psycho- leptika	20 Mittel m.W.a.d. RAS-System	22 Sexual- hormone
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,004	0,008	0,014	0,001	0,006
Anästhesisten	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Augenärzte	78,2%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Chirurgen	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Frauenärzte	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,5%
HNO-Ärzte	60,6%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Hautärzte	67,0%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztliche Internisten ohne SP	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,0%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	78,4%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Kinder- und Jugendärzte	-	96,2%	48,0%	97,5%	69,6%
MKG-Chirurgen	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	78,3%	96,2%	85,9%	97,5%	72,6%
Kinder- und Jugendpsychiater	78,3%	96,2%	66,3%	97,5%	72,6%
Neurochirurgen	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Orthopäden	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Psychotherap. tätige Ärzte	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Urologen	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	74,1%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	78,3%	96,2%	84,9%	97,5%	72,6%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	78,5%	96,2%	85,5%	97,5%	72,3%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Generikaziele	23 Thrombozyten- aggregations- hemmer	26.2 DOAK	32 Tyrosin- kinase- inhibitoren	33 HIV- und Hepatitis B- Therapeutika	34 PAH- Therapeutika
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,015	0,850	2,502	0,012	0,541
Anästhesisten	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Augenärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Chirurgen	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Frauenärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
HNO-Ärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Hautärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
fachärztliche Internisten ohne SP	96,7%	45,5%	-	72,6%	73,8%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	97,0%	42,2%	-	50,8%	59,8%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	98,1%	36,7%	-	50,8%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	97,4%	45,7%	-	50,8%	52,0%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	97,4%	45,7%	-	88,3%	73,8%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	97,4%	45,7%	83,4%	53,6%	73,8%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	97,4%	45,7%	-	22,0%	73,8%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	97,4%	45,7%	-	50,8%	94,6%
Kinder- und Jugendärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	54,0%
MKG-Chirurgen	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Kinder- und Jugendpsychiater	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Neurochirurgen	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Orthopäden	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Psychotherap. tätige Ärzte	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Urologen	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	97,4%	45,7%	-	50,8%	73,8%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	97,4%	45,7%	-	48,0%	83,1%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Leitsubstanzziele	02 Antibiotika	10 Systemische Corticoide	16 Mittel z.B.v. Knochenerkr.	18.2 ADHS- Therapeutika	18.3 Anti- dementiva
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,053	0,008	0,085	0,091	0,025
Anästhesisten	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
Augenärzte	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
Chirurgen	65,0%	90,9%	49,9%	86,5%	92,9%
Frauenärzte	59,5%	90,9%	64,2%	86,5%	92,9%
HNO-Ärzte	71,4%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
Hautärzte	66,8%	79,2%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztliche Internisten ohne SP	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	65,0%	91,3%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	58,0%	95,2%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	65,0%	96,5%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	49,7%	86,9%	64,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	65,0%	46,8%	55,3%	86,5%	92,9%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	65,0%	93,9%	55,2%	86,5%	92,9%
Kinder- und Jugendärzte	64,1%	67,6%	68,5%	85,3%	92,9%
MKG-Chirurgen	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	65,0%	74,0%	68,5%	88,0%	91,3%
Kinder- und Jugendpsychiater	65,0%	90,9%	68,5%	85,7%	92,9%
Neurochirurgen	65,0%	90,9%	68,5%	86,5%	92,9%
Orthopäden	65,0%	95,3%	53,1%	86,5%	92,9%
Psychotherap. tätige Ärzte	65,0%	90,9%	68,5%	91,1%	92,9%
Urologen	48,5%	90,9%	37,5%	86,5%	92,9%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	65,0%	90,9%	56,3%	86,5%	92,9%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	65,7%	91,7%	81,4%	86,5%	93,8%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Leitsubstanzziele	24.1 Mittel z.B.d. benignen Prostatasyndr.	24.2 Urologische Spasmolytika	25 Andere Antianämika (EPOs)	26.1 Antikoa- gulantien	27 GnRH- Analoge
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,006	0,029	0,149	-	0,166
Anästhesisten	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Augenärzte	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Chirurgen	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Frauenärzte	91,0%	80,8%	77,6%	-	-
HNO-Ärzte	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Hautärzte	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztliche Internisten ohne SP	91,0%	81,7%	66,4%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	91,0%	81,7%	78,2%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	91,0%	81,7%	84,4%	-	53,0%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Kinder- und Jugendärzte	91,0%	56,1%	77,6%	-	-
MKG-Chirurgen	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Kinder- und Jugendpsychiater	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Neurochirurgen	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Orthopäden	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Psychotherap. tätige Ärzte	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Urologen	87,8%	79,0%	77,6%	-	66,3%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	91,0%	81,7%	77,6%	-	66,3%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	92,7%	83,9%	56,1%	-	56,5%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Leitsubstanzziele	28 Kolonie- stim. Faktoren	29 MS- Thera- peutika	30 TNF- alpha- Blocker	35 Biosim. fähige MAK i. d. Onkologie	36 Somatropine u. Somatropin- rezeptor- agonisten
Wirtschaftlichkeitsfaktor	-	0,505	-	-	0,522
Anästhesisten	-	65,9%	-	-	66,5%
Augenärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
Chirurgen	-	65,9%	-	-	66,5%
Frauenärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
HNO-Ärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
Hautärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztliche Internisten ohne SP	-	-	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	-	-	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Angiologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	-	65,9%	-	-	66,5%
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	-	65,9%	-	-	66,5%
Kinder- und Jugendärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
MKG-Chirurgen	-	65,9%	-	-	66,5%
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	-	66,0%	-	-	66,5%
Kinder- und Jugendpsychiater	-	65,9%	-	-	66,5%
Neurochirurgen	-	65,9%	-	-	66,5%
Orthopäden	-	65,9%	-	-	66,5%
Psychotherap. tätige Ärzte	-	65,9%	-	-	66,5%
Urologen	-	65,9%	-	-	66,5%
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	-	65,9%	-	-	66,5%
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	-	68,9%	-	-	55,3%

6. Nachtrag zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020

Mengenziel	31 Protonen- pumpen- blocker
Wirtschaftlichkeitsfaktor	0,005
Anästhesisten	3,0
Augenärzte	0,37
Chirurgen	5,0
Frauenärzte	0,36
HNO-Ärzte	2,0
Hautärzte	1,0
fachärztliche Internisten ohne SP	27,60
fachärztl. Internisten SP Kardiologie	5,0
fachärztl. Internisten SP Nephrologie	25,0
fachärztl. Internisten SP Pneumologie	1,0
fachärztl. Internisten SP Gastroenterologie	50,30
fachärztl. Internisten SP Hämatologie	15,0
fachärztl. Internisten SP Angiologie	4,5
fachärztl. Internisten SP Endokrinologie	4,5
fachärztl. Internisten SP Rheumatologie	6,0
Kinder- und Jugendärzte	0,8
MKG-Chirurgen	-
Neurologen, Nervenärzte, Psychiater	0,5
Kinder- und Jugendpsychiater	-
Neurochirurgen	8,5
Orthopäden	2,0
Psychotherap. tätige Ärzte	-
Urologen	0,5
FA Physikal. u. Rehabilitative Medizin	4,0
Fachärzte für Allgemein- medizin, Allgemeinärzte, Praktische Ärzte und hausärztliche Internisten	22,0

- * Für Vertragsärzte mit der Genehmigung als diabetologisch besonders qualifizierter Arzt gilt für das Verordnungsziel 03 Antidiabetika ohne Insuline ein abweichender Zielwert von 57,4 %. Dieser Zielwert gilt auch für weitere Vertragsärzte derselben Vergleichsgruppe innerhalb dieser Vertragsarztpraxis.

5. In Anlage 7 Nr. 1 erhält Satz 1 folgende Fassung:

„Zur technischen Umsetzung dieser Vereinbarung werden grundsätzlich die vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte im Auftrage des Bundesministeriums für Gesundheit nach § 73 Abs. 8 Satz 4 SGB V herausgegebene und vom WIdO publizierte amtliche deutsche Fassung der ATC-Klassifikation und des Systems der Definierten Tagesdosen (DDD) verwendet.“

6. In Anlage 7 Nr. 3 erhält Satz 2 folgende Fassung:

„**Beispiele:** Asciminib, Dapagliflozin, Empagliflozin, Erenumab, Esketamin zur Behandlung der Major Depression, Fenfluramin, Fremanezumab, Galcanezumab, Idebenon, Mepolizumab, Osilodrostat, Propranolol zur Behandlung proliferativer infantiler Hämangiome, die eine systemische Therapie erfordern, Sacubitril/Valsartan, Tasimelteon.“

7. In Anlage 7 Nr. 4 erhält Satz 3 folgende Fassung:

„Derzeit sind Präparate zur intravitrealen Injektion mit den Wirkstoffen Aflibercept, Bevacizumab gamma, Brolucizumab, Faricimab, Ranibizumab, Dexamethason und Fluocinolon acetonid als intravitreales Implantat und Verteporfin nicht von der Wirkstoffvereinbarung erfasst.“

II.

Die KVB informiert die Vertragsärzte über die Neuerungen des 6. Nachtrages zur Wirkstoffvereinbarung vom 01.01.2020 im ersten und zweiten Quartal 2026. Dies umfasst auch die Erstellung und den Versand einer Modelltrendmeldung auf Datenbasis des vierten Quartals 2025 sowie des ersten Quartals 2026 der durch diesen Nachtrag definierten Ziele und Zielwerte.

München, den 16.01.2026

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns - Körperschaft des öffentlichen Rechts -	AOK Bayern – Die Gesundheitskasse - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Dr. Pfeiffer Vorsitzender des Vorstandes	BKK Landesverband Bayern - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
	IKK classic - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse
	Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Der Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern
	KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München -